



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 28. September 2023
(OR. en)

12467/1/23
REV 1

LIMITE

SCH-EVAL 175
SCHENGEN 40
COMIX 381

VERMERK

Absender:	Vorsitz
Empfänger:	Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ / Gemischter Ausschuss (EU – Island/Norwegen/Schweiz/Liechtenstein)
Betr.:	Schengen-Governance – Der Zyklus des Schengen-Rats 2023-2024 in die Praxis umgesetzt

Die Delegationen erhalten anbei eine überarbeitete Fassung des Vermerks des Vorsitzes zur Schengen-Governance, die infolge der Beratungen in der Sitzung der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ vom 6. September 2023 und der anschließenden Bemerkungen der Delegationen erstellt wurde.

**VERMERK DES VORSITZES ZUR SCHENGEN-GOVERNANCE –
DER ZYKLUS DES SCHENGEN-RATS 2023-2024 IN DIE PRAXIS UMGESETZT**

Eine wirksame Schengen-Governance erfordert zwei Säulen: eine wirksame Architektur der politischen Steuerung (der Schengen-Rat und die entsprechende Vorbereitung durch die Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“) und eine geeignete Jahresplanung (der vom Rat 2022 gebilligte Zyklus des Schengen-Rats¹).

Im Juni 2023 billigte der Schengen-Rat im Lichte des Schengen-Statusberichts 2023 eine Reihe von Prioritäten für den zweiten Zyklus des Schengen-Rats 2023-2024, einschließlich der Konsolidierung der Governance des Schengen-Raums.²

Als Folgemaßnahme hat der spanische Vorsitz für die Sitzung der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ vom 6. Juli 2023 eine erste Erörterung der Governance-Priorität eingeplant. Nach einer Präsentation der Kommission über die verschiedenen Schengen-Instrumente und einer Aussprache zwischen den Delegationen war sich die Gruppe einig, dass es wichtig ist, einen Weg zu finden, um die Rolle der Gruppe zu festigen und den Zyklus in die Praxis umzusetzen.

Auf dieser Grundlage hat der Vorsitz einen Vermerk vorgelegt, in dem das Arbeitsverfahren zur Vorbereitung des Schengen-Rats durch die Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ dargelegt und ein Arbeitsplan für den laufenden Zyklus des Schengen-Rats vorgeschlagen wird. Das Dokument wurde in Absprache mit dem künftigen belgischen Vorsitz ausgearbeitet und von der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ am 6. September 2023 erörtert. Die Delegationen konnten auch schriftliche Bemerkungen vorlegen.

¹ Dok. 12522/22.

² Dok. 10059/23.

I. Die Governance-Priorität des Schengen-Rats in die Praxis umsetzen – ein Arbeitsverfahren für die Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“

Im Juni 2023 bekräftigte der Schengen-Rat, dass die Berechenbarkeit des Prozesses wichtig ist, um eine wirksame politische Steuerung zu gewährleisten, und dass gut vorbereitete Beratungen zu einem besseren Verständnis der Fragen und damit zu gegenseitigem Vertrauen beitragen werden. Es wurde festgestellt, dass der Schengen-Rat konsolidiert werden muss, indem sein Vorbereitungsprozess in den Ratsgremien gestrafft und antizipiert wird.

In dieser Hinsicht muss eine angemessene Vorbereitung durch die Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ gewährleistet werden. Dies gilt unbeschadet der Rolle anderer Ratsgremien, die diese Gruppe nicht ersetzen, sondern ergänzen will. Um dies zu erreichen, müssen drei Fragen geklärt werden.

a. Verschiedene Tätigkeiten der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“

Die Gruppe führt Beratungen über die Schengen-Evaluierungen und das Funktionieren des Schengen-Raums. Es muss besser unterschieden werden zwischen den Sitzungen der Gruppe, die in erster Linie solchen Inhalten gewidmet sind, und denjenigen, in denen zusätzlich die Aussprachen des Schengen-Rats vorbereitet werden.

In diesem Sinne sollte in der Tagesordnung die Art der Sitzung angegeben werden, damit die Vertretung der Mitgliedstaaten auf die Art, den Inhalt und das Ziel der Tagesordnungspunkte abgestimmt ist.

b. Teilnahme des Schengen-Koordinators an der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“

Die Rolle des Schengen-Koordinators hat für die Schengen-Governance große Bedeutung und einen Mehrwert. Aus diesem Grund sollte der Schengen-Koordinator zur Teilnahme an der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ eingeladen werden, insbesondere um zu den Sitzungen beizutragen, in denen der Schengen-Rat vorbereitet wird.

Dies wird der Gruppe Gelegenheit geben, vom Schengen-Koordinator über seine Tätigkeiten und seine Unterstützung der Bemühungen der Mitgliedstaaten bei der Anwendung von Schlüsselementen des Schengen-Besitzstands auf dem Laufenden gehalten zu werden.

c. Punkte für die Sitzungen der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“, in denen der Schengen-Rat vorbereitet wird

Um eine Weiterverfolgung der Prioritäten zu gewährleisten, sollte die Gruppe in diesen Sitzungen Fragen und Maßnahmen festlegen, die von den Ministerinnen und Ministern zu erörtern sind, und zwar auf der Grundlage des Folgenden:

1. Daten des erweiterten Schengen-Barometers, die von der Kommission spätestens fünf Wochen vor den Tagungen des Schengen-Rats im Oktober 2023, Dezember 2023 und März 2024 zu übermitteln sind;
2. Schengen-Statusbericht 2024, der von der Kommission bis spätestens April 2024 zu übermitteln ist, um die Vorbereitung der Tagung des Schengen-Rats im Juni 2024 zu ermöglichen;
3. gegebenenfalls eingehende Erörterung der Prioritäten in einem Ausschuss oder einer sektoralen Arbeitsgruppe des Rates, sofern zweckmäßig;
4. Erörterung mit dem Schengen-Koordinator in der Sitzung der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“;
5. Erörterung mit EU-Agenturen, soweit relevant;
6. Vermerk des Vorsitzes, sofern relevant.

Diese Punkte werden den Delegationen rechtzeitig vor der Aussprache übermittelt werden, um deren Qualität zu gewährleisten.

Die Ergebnisse der Sitzung der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“, in der der Schengen-Rat vorbereitet wird, werden dem AStV in geeigneter Abstimmung mit anderen Ratsgremien – je nach Thema – im Rahmen der Vorbereitung der Tagungen des JI-/Schengen-Rats vorgelegt.

II. Die politischen Prioritäten des Schengen-Rats in die Praxis umsetzen – ein Arbeitsplan für den Zyklus des Schengen-Rats

Um ein geeignetes Maß an Berechenbarkeit zu gewährleisten, ist nicht nur ein klares Verständnis der Rolle der Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ erforderlich, sondern auch ein klarer Zeitplan für jeden Jahreszyklus. Ein solcher Zeitplan sollten zwischen den betreffenden Vorsitzen vereinbart werden. Jede Tagung des Schengen-Rats sollte ein oder mehrere konkrete Themen zur Erörterung umfassen, die vom Vorsitz unter Berücksichtigung der vom Schengen-Rat im Juni vereinbarten Prioritäten festgelegt werden, sowie die Vorstellung des bzw. der geeigneten Schengen-Instrumente durch die Kommission.

Der Vorsitz hat diesen Arbeitsplan in Abstimmung mit dem künftigen belgischen Vorsitz ausgearbeitet, um den zeitlichen Rahmen für die wichtigsten Zielsetzungen und Prozesse für den Zyklus des Schengen-Rats 2023-2024 zu skizzieren. Zwar sind die Themen zur Aussprache im Schengen-Rat von den verschiedenen Vorsitzen festzulegen, doch soll der Arbeitsplan eine wirksame und angemessene Planung der Aussprachen des Schengen-Rats gewährleisten und den Delegationen einen Überblick über den Prozess verschaffen.

Tagung des Schengen-Rats am 19. Oktober 2023

- Schwerpunkt auf einem oder mehreren vom Vorsitz ausgewählten Themen und einer Reihe von Maßnahmen
- Vorstellung des *Schengen-Barometers* +
- Vorbereitung: Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ am 3. Oktober 2023

Tagung des Schengen-Rats am 5. Dezember 2023

- Schwerpunkt auf einem oder mehreren vom Vorsitz ausgewählten Themen und einer Reihe von Maßnahmen
- Vorstellung des *Schengen-Barometers* +
- Vorbereitung: Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ am 17. November 2023

Tagung des Schengen-Rats im März 2024

- Schwerpunkt auf einem oder mehreren vom Vorsitz ausgewählten Themen und einer Reihe von Maßnahmen
- Vorstellung des *Schengen-Barometers* +
- Verteilung des Schengen-Anzeigers (braune Umschläge)
- Vorbereitung: Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ (Datum noch festzulegen)

Tagung des Schengen-Rats im Juni 2024

- Festlegung der Prioritäten/Bereiche für zusätzliche Impulse für die nächsten zwölf Monate – unter Federführung des belgischen Vorsitzes in Abstimmung mit dem künftigen ungarischen Vorsitz
 - Vorstellung des Schengen-Statusberichts 2024
 - Vorbereitung: Gruppe „Schengen-Angelegenheiten“ (Datum noch festzulegen)
-